



cts
SeniorenZentrum 
Hanns-Joachim-Haus

**Rückblick Adventszeit
und Weihnachten**

Silvester

Neujahrsempfang

Big Band zu Besuch

Fasching

VORWORT VON
EINRICHTUNGSLEITUNG
REBEKKA SCHMITT-HILL

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser
Harfenton!

Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!



Liebe Leserinnen und Leser,

langsam werden die Tage wieder heller, die ersten Blumen zeigen sich, und man spürt: Der Frühling steht vor der Tür. Nach den ruhigen Wintermonaten bringt diese Zeit neue Energie, frische Luft und viele kleine Momente, die uns ein Lächeln schenken können – sei es ein Spaziergang im Sonnenschein, ein nettes Gespräch oder das Zwitschern der Vögel am Morgen.

Der März ist ein Monat des Aufbruchs. Auch in unserer Einrichtung freuen wir uns auf gemeinsame Aktivitäten und Begegnungen. Besonders möchten wir Sie schon jetzt auf unseren **Frühlingsbrunch am 29. März 2026** aufmerksam machen. In gemütlicher Runde zusammen sitzen, gemeinsam genießen und ins Gespräch kommen – wir hoffen, dass viele von Ihnen dabei sind und diesen Vormittag mit uns verbringen.

Herzlichst Ihre

EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSBRUNCH

Sonntag, 29 März 2026 ab 8:00 Uhr

acts
SeniorenZentrum 
Hanns-Joachim-Haus

Februar 2026

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Mieter des SeniorenWohnens,
liebe Angehörige, Betreuer und Besucher,

wir laden Sie herzlich zu unserem **Frühlingsbrunch**
ein und freuen uns, diesen besonderen Vormittag
gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.

Der Brunch kostet **13,90 €** – für unsere Bewohne-
rinnen und Bewohner ist die Teilnahme selbstver-
ständlich kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **20.03.26**
bei der Rezeption an. Tel. 06805/201104,
E-Mail: rezeption@hjh-seniorenzentrum.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Rebekka Schmitt-Hill und Sabrina Kornbrust
Einrichtungsleitung Pflegedienstleitung





WEIHNACHTS- FEIER

In gemütlicher und festlicher Atmosphäre feierten unsere Bewohnerinnen und Bewohner am 18. Dezember gemeinsam eine schöne Weihnachtsfeier. Ein besonderer Höhepunkt war der Vortrag der Geschichte von den vier Kerzen, die von unseren Bewohnern Herr Müller, Frau Moser, Frau Werner, Herr Werner und Frau Keller mit viel Gefühl und Aufmerksamkeit vorgetragen wurde.



Bei Kaffee, Glühwein und leckeren Torten blieb ausreichend Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und das Genießen des Beisammenseins. Die festliche Dekoration und die herzliche Atmosphäre machten diesen Nachmittag für alle Beteiligten zu etwas ganz Besonderem.

Ein Herzliches Dankeschön gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement und viel Herz zum Gelingen dieser schönen Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Auch die Pflegedienstleitung Frau Kornbrust trug zur besinnlichen Stimmung bei und erzählte die Geschichte vom unglücklichen Engel, die zum Nachdenken anregte und viele Herzen berührte. Musikalisch wurde die Feier durch stimmungsvolles Klavierspiel von Frau Barbara Ranker begleitet, das den Nachmittag wunderbar umrahmte.



ÜBER- RASCHUNG

Am 23. Dezember überraschte uns Rita Schimpfen von der Wichtelwerkstatt Kleinblittersdorf.

Sie brachte unseren Bewohnerinnen und Bewohnern handgefertigte wunderschöne Schultertücher, Schals und Decken. Herzlichen Dank!



BESONDERE WEIHNACHTS- GRÜSSE

Unser Wohnbereichsleiter Kevin und Pflegefachkraft Lena haben sich am 24. Dezember was besonderes für unsere Bewohnerinnen und Bewohner einfallen lassen. Dankeschön Euch beiden!



SILVESTER

Das Jahr 2025 verabschiedete sich in unserem Haus mit einem Lächeln und einer Extraportion Süßem. Um das neue Jahr gebührend willkommen zu heißen, ließen sich die Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung Miriam und Patricia etwas Besonderes einfallen: Mit prall gefüllten Servierwagen zogen sie von Wohnbereich zu Wohnbereich, um gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern anzustoßen.

Bei einem Glas spritzigen Sekt sowie fluffigen Schaumküssen wurde gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und auf die kommenden Monate angestoßen. Diese kleinen Besuche brachten eine wunderbare Silvesterstimmung direkt in die Wohnbereiche. Wir danken unserem Team der Sozialen Betreuung für diesen mobilen "Silvester Express" und wünschen allen Bewohnern, Angehörigen und Freunden ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026!





Mit **Ursula Niederländer** verliert das Hanns-Joachim-Haus eine liebevolle, engagierte und geschätzte Bewohnerin. Seit Juni 2016 war das Hanns-Joachim-Haus ihr neues Zuhause, eine Entscheidung, die sie mit voller Überzeugung getroffen hatte: „Das war die beste Entscheidung und ich fühle mich rundum wohl. Bereits morgens werde ich von den Schwestern verwöhnt“, sagte sie immer wieder mit einem Lächeln.

Die gelernte Schneiderin, die ihr Handwerk nie ganz aus den Händen gab, war auch in ihrer Freizeit künstlerisch tätig. Ihre Leidenschaft für Handarbeit, Sudoku und früher für die Gartenarbeit, in der sie sich immer mit Hingabe ihrem Blumenschmuck widmete, prägten ihren Alltag. Besonders das Stricken hatte es ihr angetan. Unzählige liebevoll gestrickte Strümpfe hat sie im Laufe der Jahre für ihre Mitbewohner gestrickt – ein wahres Zeichen ihrer Fürsorge und Wärme. Kalte Füße hatte niemand im Hanns-Joachim-Haus, solange Ursula Niederländer da war.

Als Vorsitzende des Heimbeirates hat sie sich stets mit offenem Ohr für die Belange ihrer Mitbewohner eingesetzt. Ihr feines Gespür für zwischenmenschliche Beziehungen machte sie zu einer beliebten Ansprechpartnerin und ihre sanfte Art fand bei allen großen Anklang. Auch vor der Kamera war sie stets präsent und stellte sich mit Freude als „Model“ für unsere Werbeanzeigen zur Verfügung – stets mit einem charmanten Lächeln.

Wir werden Ursula Niederländer in dankbarer Erinnerung behalten. Die vielen schönen Stunden, die sie uns schenkte, und ihre herzliche Art haben unser Leben im Hanns-Joachim-Haus bereichert. Sie wird uns immer in liebevoller Erinnerung bleiben.



Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, Einrichtungsleitung
und Pflegedienstleitung des SeniorenZentrums-Hanns-Joachim-Haus

NEUJAHRSEMPFANG

Mit einem bewegenden Gottesdienst, von Pfarrer Michels geleitet und durch die aktive Mitgestaltung unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Frau Keller, Frau Werner, Herr Werner und Herr Müller, sowie unserer Seelsorgemitarbeiterin Birgit Lagaly, haben wir das neue Jahr begrüßt.

Im Anschluss lud Einrichtungsleitung, Rebekka Schmitt-Hill, zum festlichen Sektempfang und einem gemeinsamen Mittagessen ein. In ihrer Ansprache blickte sie auf die ereignisreichen vergangenen zwölf Monate zurück. Ein besonderer Moment galt dem Dank an das gesamte Team: Ohne den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre die täglich Fürsorge und das lebendige Miteinander nicht möglich.

Mit guten Gesprächen und in froher Runde ließen wir den Mittag ausklingen.





STERNSINGER

Auch in diesem Jahr durften wir die Sternsinger im Hanns-Joachim-Haus herzlich willkommen heißen. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ brachten die Kinder nicht nur den traditionellen Segen, sondern machten zugleich auf das Recht von Kindern auf Bildung aufmerksam und setzten ein starkes Zeichen gegen Kinderarbeit.

Die Sternsinger erinnerten daran, dass viele Kinder weltweit nicht zur Schule gehen können, sondern gezwungen sind, in Fabriken oder auf Feldern zu arbeiten.

Mit ihren Liedern und dem Segensspruch „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“ verbreiteten sie Freude, Hoffnung und Zuversicht.

Für viele unserer Seniorinnen und Senioren war der Besuch ein besonders berührender Moment, der Erinnerungen an die eigene Kindheit und die Bedeutung von Bildung wachrief. Gleichzeitig bot er eine wertvolle Gelegenheit, sich gemeinsam mit einem Thema auseinanderzusetzen, das uns alle betrifft. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Kindern und ihren Betreuerinnen, die den Weg zu uns auf sich genommen haben, um uns den Segen zu bringen und zugleich eine wichtige Botschaft weiterzutragen.

Wir hoffen, dass ihr Einsatz und ihre Worte noch lange in Erinnerung bleiben.

NEUJAHRSESSEN

Die Kochgruppe Agatha traf sich Mitte Januar zu einem gemeinsamen Neujahrssessen. Ursprünglich als Weihnachtsessen geplant, wurde das Treffen aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle kurzfristig verschoben und in ein gemütliches Beisammensein zum Jahresauftakt umgewandelt.



An einem liebevoll gedeckten Tisch, bei Kerzenlicht und einem Glas Sekt, wurden die Teilnehmenden der Kochgruppe verwöhnt. Birgit, Mitarbeiterin der sozialen Betreuung, bereitete als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für das vergangene Jahr ein köstliches Drei-Gänge-Menü zu. Ein besonders bewegendes Moment war die Gedenkminute für eine verstorbene Teilnehmerin der Kochgruppe. Zu ihrem Andenken brannte an ihrem Platz eine Kerze, die der Runde eine stille und würdige Atmosphäre verlieh.

Im weiteren Verlauf des Vormittags wurden Erinnerungen ausgetauscht und gemeinsame Erlebnisse der Kochgruppe reflektiert. Birgit bedankte sich herzlich für das Engagement, die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung.



SCHOKOLADEN FRÜCHTE

Im Hanns-Joachim-Haus fand eine kleine kulinarische Aktion statt, die bei den Bewohnerinnen und Bewohnern großen Anklang fand. Frisches Obst, das sie sich selbst auswählen konnten, wurde zusammen mit geschmolzener Schokolade angeboten.

Damit alle teilnehmen konnten, wurde das Angebot auf die einzelnen Wohnbereiche verteilt. Die Kombination aus frischem Obst und warmer Schokolade schmeckte den Bewohnern besonders gut und sorgte für eine genussvolle Abwechslung im Alltag.



BIG BAND DER POLIZEI

Für musikalische Abwechslung sorgte kürzlich die Big Band der Polizei mit einem Auftritt im Hanns-Joachim-Haus. Die Musikerinnen und Musiker präsentierten ein abwechslungsreiches Programm aus Swing, Jazz und bekannten Evergreens und sorgten damit für beste Stimmung unter den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Schon nach den ersten Stücken war die Begeisterung deutlich spürbar: Es wurde mitgeklatscht, mitgewippt und sogar leise mitgesungen.

Besonders die bekannten Melodien weckten bei vielen schöne Erinnerungen und luden zum gemeinsamen Genießen ein.

Die Big Band überzeugte nicht nur durch musikalische Qualität, sondern auch durch ihre herzliche Art und den direkten Kontakt zum Publikum. Der Auftritt endete mit großem Applaus und dem Wunsch nach einer baldigen Wiederholung.

Das Konzert war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und zeigte einmal mehr, wie Musik Menschen verbinden und Freude schenken kann – gerade auch im Alltag eines Seniorenheims.





KAPPEN-SITZUNG

Am 10. Februar ging es in der geschmückten Begegnungsstätte bunt her. Unsere Highlights in der Bütt & auf der Bühne: Herr Werner unser "Pantoffelheld" sowie unser charmantes Mutter-Tochter-Duo brachten den Saal zum Lachen.

Die liebe Gerda, alias Pflegedienstleitung Sabrina Kornbrust, teilte uns mit was sie bewegt und plädierte dafür, dass man den "Flatulenzen" freien lauf lässt.

Unsere Einrichtungsleitung Rebekka Schmitt-Hill nahm kein Blatt vor den Mund und klagte uns (mit einem Augenzwinkern) ihr Leid mit der Männerwelt. Die Maks-Gruppe hielt niemanden auf den Stühlen – bei „Rucki Zucki“ wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt.

Das absolute Highlight war der Einmarsch der Karnevalsgesellschaft „Die Rebläuse“! Ein riesiges Dankeschön an die Rebläuse Minis, die Reblausgarde und die Juniorengarde, die mit ihren Tänzen ordentlich Schwung und Glanz in unsere gute Stube gebracht haben. Wir danken allen Aktiven vor und hinter den Kulissen für diesen wunderbaren Tag.







FETTER DONNERSTAG

Pünktlich um 10:11 Uhr wurde bei uns ordentlich gefeiert! Unsere Senioren haben eine tolle Aufführung zum Thema „Sparmaßnahmen im Altersheim“ auf die Bühne gebracht – und für viele Lacher und beste Stimmung gesorgt.

Ein riesiges Dankeschön an Melanie, Petra, Sarah, Birgit, Frau Schmohl und Frau Oettinger für die großartige Darbietung!

Musikalisch wurde es ebenfalls bunt gemischt: „Fahrende Musikanten“ – vorgetragen von Miriam und Patricia
„Hände zum Himmel“ – mit Sabrina
„Er hat ein knallrotes Gummiboot“ – mit Rebekka
„Hey, wir wollen die Eisbären sehen“
Und zum krönenden Abschluss: „Die Biene Maja“

Es wurde geschunkelt, gesungen und viel gelacht – genau so muss der Fette Donnerstag sein!







SÜSSER NACHMITTAG

Mit leckerem, selbst gebackenen Kuchen, guten Gesprächen und ganz viel gemeinsamem Lachen – unser "Kaffeeklatsch" am 20. Februar war wieder etwas ganz Besonderes.

Solche Momente machen den Alltag einfach schöner.





IMPRESSUM:

acts-Schwestern
v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH



Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:
SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus
Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Einrichtungsleitung:
Rebekka Schmitt-Hill
Tel. 06805-201 0
Fax. 06805-201-109
www.hjh-seniorenzentrum.de
info@hjh-seniorenzentrum.de

Redaktion und Gestaltung:
Stephanie Ballas
Texte: Team Soziale Begleitung
und Stephanie Ballas
Satz: Layout- u. Druckservice
66885 Bedesbach

VERSTORBEN

